

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 61 (1954)

Heft: 10

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stellung der verschiedenen Woll-Körperschaften bildet wie üblich den Schluß des Berichtes. Bunte Inserat-Abbildungen in zahlreichen Sprachen zeigen, wie in den verschiedenen Ländern für Wolle und Wollerzeugnisse geworben wird.

Aktuelle Textilsachbücher des Auslandes. — Der unseren Lesern aus der Besprechung in Nr. 12/1953 bereits bekannte Dauerkatalog Textilsachbücher «Manu Textil» bringt in der letzten der laufend dazu erscheinenden Fortsetzungen (Ausgabe MTF 3 vom 30. Juni 1954) für seine Abonnenten erstmals zusätzlich mit ausführlichen bibliographischen und Inhaltsangaben eine sehr bemerkenswerte Zusammenstellung nützlicher ausländischer Textilsachbücher aus den Gebieten: Textile Rohstoffkunde —

Spinnerei und Zwirnerei — Weberei — Wirkerei und Strickerei — Textilveredlung — Textilprüfung.

Diejenigen unserer Leser, die sich dafür interessieren, können sich vom Verlag Manu Textil Augsburg oder von unserer Schriftleitung eine Probenummer der oben erwähnten Katalog-Fortsetzung kommen lassen und gegebenenfalls ihr Urteil darüber und ihre Wünsche bzw. Vorschläge dazu äußern.

Die Initiative des Verlages Manu Textil, die sich vor allem an eine Elite weitblickender, elastischer und moderner Textilsachleute wendet, ist sehr begrüßenswert und sollte aufs intensivste ausgenützt werden.

Bekanntlich erscheint «Manu Textil» im Rahmen der von der ADT im Einvernehmen mit «Gesamttextil» in Angriff genommenen textilen Gesamtdokumentation.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- Cl. 21 c, No 299664. Métier à tisser circulaire. — Fairwest (U.K.) Limited, Cornhill 78/80, Londres E.C. 3 (Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 29 juin 1951.
- Kl. 19 b, Nr. 299995. Verfahren zur Herstellung eines Garnes aus Krempelbändern. — T.M.M. (Research) Limited, Holcombe Road, Helmsore (Lancashire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 24. Januar 1951.
- Kl. 19 c, Nr. 299996. Streckwerk für Spinnmaschinen. — Casablancas High Draft Company Limited, Bolton Street, Salford 3, Manchester (Großbritannien). Prioritäten: Großbritannien, 13. Juni und 20. Dezember 1951.
- Kl. 19 d, Nr. 299997. Leerröhrenzuführungseinrichtung für Spulmaschinen. — Dr. Ing. Walter Reiners, Lüttelforst 1, Waldniel (Niederrhein, Deutschland). Priorität: Deutschland, 15. Mai 1951.
- Kl. 19 d, Nr. 299998. Verfahren zur Herstellung einer bewickelten Spule, insbesondere einer bewickelten Papphülse, sowie Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens. — Richard Carl Gütermann, Zollikerstraße 42, Zollikon (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21 c, Nr. 299999. Webstuhl mit automatischem Spulenwechselmechanismus. — The British Cotton Industry Research Association, Shirley Institute, Disbury, Manchester (Lancashire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 22. April 1950.
- Kl. 18 a, Nr. 300304. Verfahren zum Herstellen von Polyacrylnitril-Fäden. — Phrix-Werke Aktiengesellschaft, Stephansplatz 10, Hamburg (Deutschland). Priorität: Deutschland, 11. Juni 1951.
- Kl. 21 c, Nr. 300305. Verfahren zur Herstellung von Geweben auf einem Webstuhl, Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens und nach dem Verfahren hergestelltes Gewebe. — The British Cotton Industry Research Association, Shirley Institute, Didsbury, Manchester (Lancashire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 1. Juli 1950.
- Cl. 21 c, No 300306. Métier à tisser muni d'un dispositif d'insertion de la trame. — Marcel Claeys, Cours-Vitton 86, Lyon (France). Priorité: France, 16 juin 1951.
- Cl. 21 c, No 300307. Mécanisme pour la formation de la foule dans un métier à tisser circulaire. — Fairwest (U.K.) Limited, Cornhill 78-80, Londres E. C. 3 (Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 29 juin 1951.
- Kl. 21 f, Nr. 300308. Verfahren und Vorrichtung zum Suchen und Bereitlegen des Fadenanlaufes einer Garnspule. — Dr. Ing. Walter Reiners, Lüttelforst 1, Waldniel (Niederrhein, Deutschland). Priorität: Deutschland, 24. April 1951.
- Kl. 18 a, Nr. 300539. Spinndüse. — Deutsche Edelstahlwerke Aktiengesellschaft, Krefeld (Deutschland). Priorität: Deutschland, 28. Oktober 1950.
- Kl. 18 a, Nr. 300540. Verfahren zur Herstellung gekräuselter künstlicher Fasern. — Alexander Smith, Incorporated, Yonkers (New York, USA).
- Cl. 19 c, No 300541. Procédé de fabrication d'un anneau pour métier à anneau, et anneau obtenu par ce procédé. — Eadie Bros. & Co. Limited, Paisley (Grande-Bretagne). Priorité: Espagne, 28 mars 1951.
- Kl. 19 c, Nr. 300542. Zweiriemenstreckwerk mit zapfenlosen Oberwalzen für Textilmaschinen. — Süddeutsche Spindelwerke Zinser Dipl.-Ing. Hans Zinser, Ebersbach/Fils (Deutschland).
- Kl. 19 c, Nr. 300543. Spindelantrieb für Spinn- und Zwirnmaschinen. — Textima Spinnereimaschinenbau Chemnitz VEB, Altchemnitzer-Straße 27, Chemnitz (Deutschland).
- Kl. 19 c, Nr. 300544. Verfahren zum Auswechseln auslaufender Vorgarnspulen gegen frische Vorgarnspulen bei Spinnmaschinen. — Spinnbau GmbH., Bremen-Farge (Deutschland). Priorität: Deutschland, 16. März 1951.
- Kl. 19 c, Nr. 300545. Einrichtung zum Spinnen. — Bernhard Pross, Textil-Ingenieur, Gentringerstraße 101, Anholt (Westfalen, Deutschland).
- Cl. 19 d, No 300546. Macchina per dipanare filo ed avvolgerlo su rocchetti. — Ditta Michele Ratti, Luino (Italia). Priorità: Italia, 11 dicembre 1948 e 28 luglio 1949.
- Kl. 19 d, Nr. 300547. Verfahren zum selbsttätigen Knüpfen und Spulenwechseln an Spulmaschinen. — Dr. Ing. Walter Reiners, Lüttelforst 1, Waldniel (Niederrhein, Deutschland). Priorität: Deutschland, 15. Mai 1951.
- Kl. 19 d, Nr. 300548. Vorrichtung an einer Spulmaschine zum Aufstecken von Ablaufspulen. — Maschinenfabrik Schweizer AG., Horgen (Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 300549. Spulkopf einer Spulmaschine für konische Kreuzwickel. — Walter Eheim, Elektro-mechan. Werkstätte, Weineggstraße 62, Zürich (Schweiz).
- Kl. 21 c, Nr. 300550. Umlaufende Schußanschlagvorrichtung an einem Rundwebstuhl. — Giusto Casati di Guerrino, Barzano, und Carlo Cazzaniga fu Giovanni, Monticello (Como, Italien). Priorität: Italien, 14. Dezember 1950.

Kl. 21 c, Nr. 300551. Verfahren und Einrichtung zum Durchschneiden von eingetragenen Schußfäden während des Webens auf Greiferwebmaschinen. — Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Priorität: USA, 28. Oktober 1950.

Kl. 21 c, Nr. 300552. In einen Tisch umwandelbarer Handwebstuhl. — John Gerhard Emanuel Klaesson, Direktor, Drottningatan 32, Oerebro (Schweden).

Cl. 21 c, No 300554. Métier à tisser à passe-trame sans canette et à alimentation continue en trame. — Raymond Dewas, boulevard de Saint-Quentin 120, Amiens (Somme, France). Priorité: Grande-Bretagne, 23 février 1951.

Kl. 21 c, Nr. 300553. Pickerspindel für Webstühle. — Herold & Co. KG., Eisengießerei und Maschinenfabrik, Gefrees (Oberfranken, Deutschland).

Kl. 19 c, Nr. 300889. Spinn- oder Zwirnspindel. — Helmut Staufert, dipl. Ing., Holbeinweg 40, Stuttgart (Deutschland). Priorität: Deutschland, 10. November 1950.

Kl. 19 c, Nr. 300890. Streckwerk für Spinnmaschinen. — T.M.M. (Research) Limited, Helmsore (Lancashire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 28. Februar 1951.

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Exkursion nach Rapperswil. — Traditionsgemäß führte der «Verein ehemaliger Seidenwebschüler» am Montagmittag des Knabenschießens eine Exkursion durch und besuchte diesmal die Firma Leder & Co. in Rapperswil. Um es vorweg zu nehmen, die kleine Schar, die die Exkursion mitmachte, kehrte am Abend vollbefriedigt nach Hause zurück, gestärkt mit einem währschaften Zabig und mit dem unverwüstlichen Rapp-Rohhaut-Hammer versehen, ein Adenken, das großen Anklang fand.

Zuerst war es uns vergönnt, das Versuchslaboratorium der Firma Leder & Co. besichtigen zu dürfen. Dieses Laboratorium wird von Herrn Dr. Wolf, einem namhaften Wissenschaftler, geleitet, der einerseits zum «Leidwesen» der Firma viel Material für Versuche verbraucht, aber zum andern dadurch auch wieder die Erkenntnisse seiner Forschungen zur Verfügung stellen kann. Seine Erklärungen über die Untersuchungen der verschiedenen Tierhäute, wie Rinds-, Büffel- und Walroßhäute, fanden allgemeinen Beifall.

Beim anschließenden Rundgang konnten wir den Arbeitsprozeß der verschiedenen Erzeugnisse von der Gerberei bis zum Fertigprodukt verfolgen. Die meisten Fabrikate, die die Firma Leder herstellt, sind ja für die Textilindustrie bestimmt. Neben den Treibriemen sind es vor allem die verschiedenen Picker-Erzeugnisse — rund 300 Typen. Dies sind die unscheinbaren, aber überaus wichtigen Bestandteile unserer Webstühle. Der Gründer der Firma Leder & Co. soll sich seinerzeit geäußert haben, daß ein Webstuhl nur so stark sei, als dies der schwächste Bestandteil zulasse. Daß die Lederteile dieser schwächste Teil sein könnten, hat die Geeschäftsleitung veranlaßt, alles zu unternehmen — von den praktischen Erwägungen bis zu den wissenschaftlichen Untersuchungen —, um die denkbar besten Pickers und Ledergarnituren für die Webstühle auf den Markt zu bringen. Daß ihr dies gelungen ist, zeigt der enorme Absatz nach allen Ländern. Aber auch die weiteren Fabrikate sind bedeutungsvoll. Wir sahen zum Beispiel das ledergepreßte Coridurzahnrad für geräuscharme Antriebe — ein außergewöhnliches Produkt. Allgemeines Interesse fand aber auch der «Sespaantrieb», bei dem sämtliche Eigenschaften des Riemenantriebes neuartig verbessert worden sind.

Auf diesem Rundgang bekamen wir einen nachhaltigen Eindruck über die Leistungen der Firma Leder & Co. Beim offerierten Imbiß wurde noch eifrig «gefachsimpelt», wobei Herr Dir. Diggelmann, der soeben von einer Geschäftsreise aus Skandinavien zurückgekehrt war, interessante Details erzählte und von verschiedenen Ehemaligen, die im Norden tätig sind, berichtete. Auch an dieser Stelle sei der Firma Leder & Co. für die freundliche Aufnahme und für die vorzügliche Führung durch Herrn Pfiffner herzlich gedankt. Hg.

Unterrichtskurse 1954/55

Wir möchten unseren Mitgliedern und Kursinteressenten die nächsten Kurs in Erinnerung rufen, es sind dies:

Kurs 2: Wissenswertes über Garn- und Gewebeausrüstung.
Kurstag: Samstag, den 30. Oktober 1954, 14.15 Uhr.
Anmeldeschluß: 15. Oktober 1954. Mitglieder haben freien Eintritt gegen Vorweisung der persönlichen Einladung.

Kurs 3: Kurs über das Webblatt. Kurstag: Samstag, den 13. November 1954, 09.30 bis 16.00 Uhr. Anmeldeschluß: 29. Oktober 1954.

Ueber weitere Einzelheiten gibt das Kursprogramm in der August-Nummer der «Mitteilungen» näheren Aufschluß.
Die Unterrichtskommission

Vorstandssitzung vom 20. September 1954. Unser Mitgliederbestand hat seit dem 24. Mai 1954 um 11 Mitglieder zu- und um 7 abgenommen, so daß ein «Reingewinn» von vier frischgebackenen «Ehemaligen» zu verzeichnen ist.

Provisorisch wurde die *Generalversammlung* auf Samstag, den 29. Januar 1955 nachmittags angesetzt. Voraussichtlich im Zunfthaus zur Waag. Es wird wiederum ein lehrreicher und interessanter Vortrag im Anschluß an die ordentlichen Geschäfte gehalten werden. Wir hoffen, unseren Mitgliedern bereits in der nächsten Nummer genauere Angaben machen zu können.

Als weitere Veranstaltungen sind zunächst ein «erweiterter» Monatschock, dann ein Sonntagsausflug à la Rüti ZH und schließlich eine *Veteranenzusammenkunft* am 20. März 1955 vorgesehen.

Die schwere Geburt der *Veteranen-Urkunde* scheint sich nun doch ihrem glücklichen Ende zu nahen. Der Vorstand hofft, daß er diesmal die Zustimmung sogar der verwöhntesten Mitglieder erhalten werde. Wenn nicht, so bleibt noch ein Trost: de gustibus et coloribus non disputandum. rs.

Monatszusammenkunft. Unsere nächste Zusammenkunft findet Montag, den 11. Oktober 1954, ab 20 Uhr, im Restaurant «Strohof» in Zürich 1 statt. Wir erwarten eine rege Beteiligung.
Der Vorstand

Chronik der «Ehemaligen». — Auch im vergangenen Monat sind dem Lettenchronisten wieder einige Grüße zugegangen, die an dieser Stelle herzlich verdankt seien. Als erster sandte Hr. Rob. Keller (ZSW 43/44) freundliche Grüße von Sirmione am schönen Gardasee. — Aus dem Fernen Osten grüßte Mr. Jakob Eichholzer (ZSW